



WARNEMÜNDER WOCHE

## PRESSEMITTEILUNG

12. Juli 2013

### Schon heute: 500 aktive Segler auf dem Wasser

#### Ein kleines Segellexikon zur WARNEMÜNDER WOCHE

Heute starteten auf der 76. WARNEMÜNDER WOCHE zehn verschiedene Bootsklassen mit knapp 500 aktiven Seglern. Es ist gut verständlich, dass ein Laie Schwierigkeiten hat, diese Vielfalt zu überblicken. Daher folgt eine kleine Übersicht einiger Bootstypen. 1949 entwarf der Schwede Rickard Sarby die Ein-Mann-Jolle Finn Dinghy. Da es sich um eine olympische Bootsklasse handelt, erfreut sie sich weltweit starker Beliebtheit. Sebastian Schmidt-Klügmann aus Nordrhein-Westfalen führt nach vier Wettfahrten.

Mit vier Metern etwas kürzer als der Finn ist die OK-Jolle. Auf der WARNEMÜNDER WOCHE ist sie seit vielen Jahren ein treuer Gast, wird aber meist von erfahrenen Sportlern gesegelt, da sie als sehr „kipplig“ gilt.

Ebenfalls eine etwas ältere Bootsklasse, nämlich 1938 in Deutschland konstruiert, ist der Pirat. Dieses Vollholzsegelboot wird von 2 Personen – vor allem in Deutschland – gesegelt. Eine Kieler und Hannoveraner Piraten-Crew liegt derzeit vorn. Die Güstrower Peter Anders und Peter Bark werden am zweiten Wettkampftag noch einmal von ihrem derzeit zweiten Platz aus angreifen.

Der Korsar ist ebenfalls eine alte deutsche Bootsklasse. Auch auf ihm segeln ein Vorschoter und ein Steuermann zusammen. Durch seine spezielle Form kommt er schon bei wenig Wind ins gleiten und die umfangreichen Verstellmöglichkeiten beim Bootstrimm erlauben selbst weniger erfahrenen Seglern, das Boot bei starkem Wind unter Kontrolle zu halten. Nicht so gut wie im letzten Jahr lief es für Denis Trötschel und seinen Vorschoter, welcher 2012 den Gesamtsieg errang. Heute liegt Dirk Braun mit Jürgen Kruck vorn.

Wie der Name es schon verrät, ist der 505er 5,05 Meter lang. Auch wenn er nicht olympisch ist, segeln viele ehemalige Spitzensegler heute in dem Zwei-Mann-Boot, da es als sehr schnell, wendig und auch als lebhaft bekannt ist. Führendes Team ist nach drei Wettfahrten das um Norbert Dasenbrook aus Wilhelmshaven.

Einen völlig anderen Stil kann der A-Cat aufweisen, da er zu den Katamaran-Booten gehört. Bis heute gilt er als das schnellste Einhand-Segelboot überhaupt. Das High-Tech-Schiff besteht zum großen Teil aus leichten Kohlefasern. Am





## WARNEMÜNDER WOCHE

heutigen Tag segelte Guido Schulte aus Wismar nach vier Wettfahrten am schnellsten.

Als eines der jüngeren Jollen ist der 29er bekannt. Er wird vor allem von Jugendlichen gesegelt, die später in den olympischen 49er umsteigen wollen, dem aber körperlich noch nicht gewachsen sind. Erst 1998 konstruiert, besteht der Rumpf aus modernem glasfaserverstärkten Kunststoff und wird zunehmend international beliebter. Passend dazu führt nach den ersten drei Wettfahrten Duncan Williford mit seinem Vorschotmann aus den USA. Platz zwei kommt ebenfalls aus den USA. Platz drei wird von einem Team aus Hong Kong okkupiert.

Auch die H-Boote Souverän führend ist der Berliner Thomas Kausen mit seinem Team vor den Niederländern um Michel Peulen. Im letzten Jahr schaffte Kausen in der Gesamtwertung nur den dritten Platz. Nun gilt er als Favorit auf den Sieg.

Bei den Platu25 führt auch am zweiten Wettfahrttag das Team um Ingo Lochmann. Der Abstand zum Zweitplatzierten beträgt jedoch nur 2 Punkte – es bleibt weiterhin spannend.

Zufrieden zeigte sich auch Pascal Matzke, Pressesprecher der Kitesurf-Trophy. „Auch wenn heute nur Rennen in der Kategorie 'race' stattfinden konnten, weil etwas wenig Wind war, haben die Kiter sechs 'races', also Zeitfahren absolviert.“ Matzke freute sich über die knapp 60 Teilnehmer der Trophy, unter denen auch Mario Rodwald ist – trotz des gleichzeitig stattfindenden World Cups in St. Peter-Ording.

### **Auch Bürgerschaftspräsidentin ist ein Fan des Warnemünder Festes**

Ein emotionaler Höhepunkt während der WARNEMÜNDER WOCHE ist ohne Zweifel die Siegerehrung der Langstrecken-Regatta hanseboot Rund Bornholm, die in diesem Jahr auf der Bühne am Leuchtturm stattfand. „Da freue ich mich besonders“, sagte Karina Jens hinter der Bühne vor ihrer Ansprache, „dass ich 'Dienst' habe.“

Als Präsidentin der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock besteht ihr „Dienst“ auch aus Ehrungen für Sieger und Platzierte der Regatten. „Das ist eine der schönen Pflichten in meinem Amt. Ich kenne die WARNEMÜNDER WOCHE seit 20 Jahren, beobachte ihre Entwicklung und freue mich, dass der neue Vorstand des WSC bei der 76. Auflage seine 'Feuertaufe' offenbar erfolgreich bestanden hat.“

Das wiederholt sie später in ihrer kurzen Rede auf der Bühne, wo sie auch den Dank an Aktive und Organisatoren des wassersportlichen Teils und des Sommerfestes ausspricht.





WARNEMÜNDER WOCHE

Sowohl das Vorgespräch, in dem sie auf die außerordentliche „Binnen-“ und Außenwirkung des Festes verweist als auch ihr engagierter Auftritt auf der Bühne zeigen: Karina Jens ist ein Fan der WARNEMÜNDER WOCHE.

Fotos (2): Pepe Hartmann

WW13-505-9113-2091

Bildunterschrift: Haben offensichtlich Spaß am Segeln: Robert Rothe und Sophie Heyer auf ihrem 505er

WW13-Piraten-Start-2309

Bildunterschrift: Die Piraten sind mit 23 Schiffen am Start.

**Zum Redaktionsschluss lagen leider noch keine Tagesergebnisse der OKs vor.**

### Vorschau des Landprogrammes (Auswahl) für Samstag, den 13. Juli:

10-10.25 Uhr Eröffnung 15. Shantytreffen (Moderation: Horst Marx), Bühne am Leuchtturm

ca. 18 Uhr Siegerehrung: Mecklenburgische Bäderregatta, hanseboot event area

19-24 Uhr Sommerparty mit "Level One" und DJs Maik & Mario (2) 19-24 Uhr Sommerparty mit "Level One" und DJs Maik & Mario, Bühne am Leuchtturm

### Vorschau der Segelhighlights (Auswahl) für Samstag, den 13. Juli:

8-19 Uhr 18. Drachenbootfestival mit 85 Teams aus ganz Deutschland, Alter Strom

9 Uhr Wettfahrt: Mecklenburgische Bäderregatta

10.30 Uhr Start Kitesurf-Trophy, Basis Surfer und Katamarane

11 Uhr Wettfahrten: Finn, OK-Jolle, H-Boot, 505er, 29er, Korsar, Pirat, A-Cat, Platu25, J/24, ZK10-Kutter

### KONTAKT während der Veranstaltung:

**vom 6. bis 14. Juli 2013 erreichen Sie uns hier:**

Pressebüro, Am Bahnhof 3a (auf der Mittelmole), 18119 Warnemünde

Telefon:

+49 (0) 381 / 51 05 49 32

+49 (0) 381 / 51 05 49 33

+49 (0) 381 / 51 05 49 34

+49 (0) 151 / 12 23 34 04

### KONTAKT





**WARNEMÜNDER WOCHE**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gesine Schuer  
Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde  
Büro Hanse Sail Rostock  
Warnowufer 65  
D-18057 Rostock

Telefon: +49 (0) 381 / 381 29 61  
Telefax: +49 (0) 381 / 381 29 90  
E-Mail: [presse@warnemuender-woche.com](mailto:presse@warnemuender-woche.com)

[www.warnemuender-woche.com](http://www.warnemuender-woche.com)

